

Unterwegs mit Boot, Bus und Motorrad

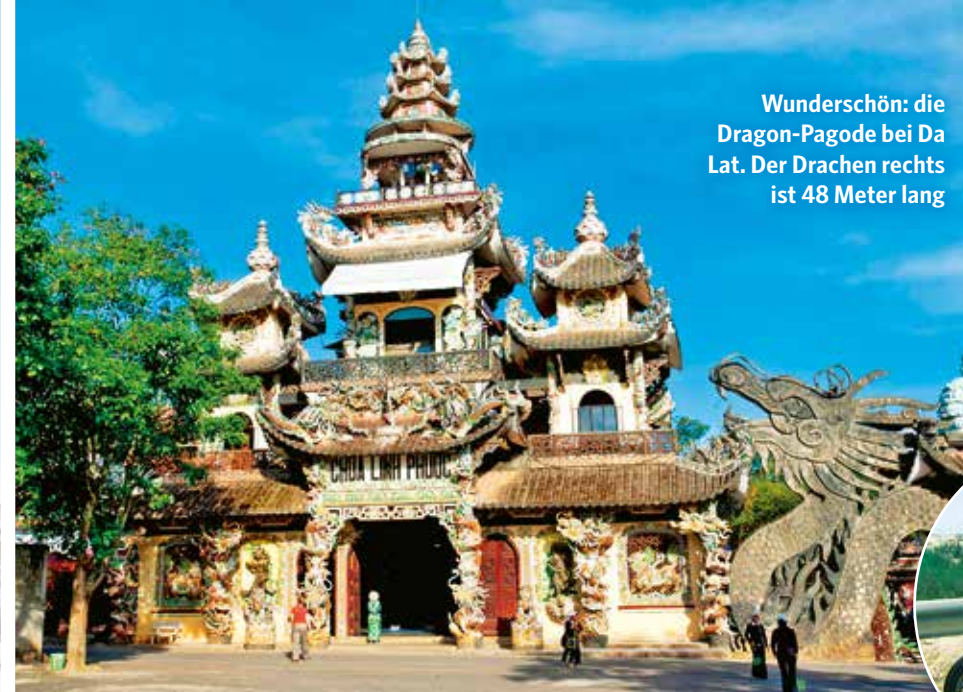
Vietnam

Auf Entdeckungstour im Land des Lächelns

Unsere Reporterin Sünje Nicolaysen hat sich auf ihrer Reise durch das Hochland und das einmalige Mekong-Delta in den Küstenstaat verliebt



Obst und Gemüse - hier im Mekong-Delta wird alles frisch vom Boot verkauft



Wunderschön: die Dragon-Pagode bei Da Lat. Der Drache rechts ist 48 Meter lang

Die Reporterin auf ihrer Maschine. Drei Tage geht es auf einer geführten Motorradtour durchs Hochland. Ein spontaner Stopp auf der Route, und es wird bei der Erdnussernte mitgeholfen (u.)



Der Blick auf die Terrassenfelder im Hochland Südvietnams ist spektakulär



Typisches Frühstück in Vietnam: die traditionelle Suppe Pho Bo mit frischen Kräutern



Straßenszene in Saigon mit kleinen Hotels, Cafés und den allgegenwärtigen Mopeds

Allein nach Vietnam? Bist du sicher? – „Ja!“ – Ich wollte mal erfahren, wie es ist, ohne Begleitung in einer völlig anderen Kultur unterwegs zu sein – und ich habe es keine Sekunde bereut! Überall wird mir von den Einheimischen geholfen: am Ticketschalter, auf dem Weg zum Bus. Mein Sitznachbar steckt mir Süßes zu, und während der stundenlangen Fahrt schenkt mir jeder ein aufmunterndes Lächeln. In Can Tho am Mekong beginnt mein Tag vor Sonnenaufgang in einem traditionellen Sampan-Boot, inmitten des schwimmenden Marktes auf dem Fluss. Ich bewundere das Treiben und ge-

nieße den frisch gebrühten vietnamesischen Kaffee. Nächstes Reiseziel: mit dem Bus nach Saigon! Meine Sitznachbarn organisieren, dass ihr Freund mich vom Bus abholt, um mir die Stadt zu zeigen. Er wartet mit seinem Moped auf mich. Mit dem großen Rucksack auf dem Rücken klammere ich mich am Zweirad

fest, um mich herum tobt der hektische Verkehr. Überall Zweiräder – ganze Familien sitzen gedrängt auf einem Gefährt. Ich, mitten drin, staune und versuche, das Gleichgewicht zu halten.

Für die nächste Etappe habe ich Mister Binh und sein Motorrad gebucht. Für 65 US-Dollar am Tag fährt er mit mir in das Bergland Südvietnams. Vorbei an Kaffeeplantagen, gigantischen Wasserfällen und Tempeln erreichen wir schließlich Da Lat auf 1500 Metern Höhe. Das milde Klima macht diese Stadt zum Lieblingsreiseziel der Vietname-

sen. Ich erkunde den charmanten Ort mit den hübschen Gebäuden im französischen Stil. Nicht ohne Grund trägt Da Lat den Beinamen „Kleines Paris Vietnams“. Auf unserer dreitägigen Motorrad-Tour stoppen wir spontan an Feldern oder Fabriken, und ich bekomme einen Einblick in den Alltag der Menschen. Nie vergessen werde ich auch den Besuch eines Bergvolkes. Mein Guide dolmetscht, und die Familien erzählen mir von ihrer kleinen Kaffeeplantage. Es ist wunderschön, fröhlich und sehr herzlich.

Schweren Herzens aber mit einem Lächeln im Gesicht geht es ein paar Tage später wieder heim.

LANDESINFO & ANGEBOTE

Der lang gestreckte Küstenstaat in Südostasien grenzt an China, Laos, Kambodscha und das Südchinesische Meer, hat 91,6 Mio. Einwohner **Hauptstadt:** Hanoi. **Währung:** Dong (10000 Dong = 3,50 €). **Angebote:** Flug z.B. ab/bis Hamburg ab 637 € (www.opodo.de). Motorrad-Trip mit Mr. Binh: www.muine-adventures.com. „Vietnam Rundreise“ 14 Tage inkl. Linienflug (Vietnam Airlines) und 2 Inlandsflügen, 4-Sterne-Hotels, 6 Tage Badeurlaub auf der Insel Phu Quoc etc. ab 1649 € p.P. (www.tourvital.de, Tel. 0221/222 89 502).



Wackelig! Die Reporterin auf einer traditionellen Bambusbrücke



Garküchen sind günstig + gefüllte Summerrolls gibt's für rd. 50 Cent



Mix aus imposanten Kolonialbauten und modernen Hochhäusern in Saigon (Ho-Chi-Minh-Stadt, 7,5 Mio. Einw.)

Fotos: Getty Images, Alamy (2), Huber, laif, Imago, Mauritius, privat (4)